

Kurzanleitung zur Installation

BMS Parallel Box-II

III

Voraussetzungen für die Installation

Stellen Sie sicher, dass der Installationsort die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Das Gebäude ist erdbebensicher gebaut
- Der Standort ist weit vom Meer entfernt, um Salzwasser und Feuchtigkeit zu vermeiden, über 0,62 Meilen/997,79 Meter
- Der Boden ist flach und eben
- Es gibt keine entflammaren oder explosiven Materialien in einem Mindestabstand von 0,91 m (3 ft).
- Das Ambiente ist schattig und kühl, fernab von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung
- Die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit bleiben konstant
- Es gibt nur wenig Staub und Schmutz in der Umgebung
- Es sind keine korrosiven Gase vorhanden, einschließlich Ammoniak und Säuredampf
- Beim Laden und Entladen reicht die Umgebungstemperatur von 32°F/0°C bis 113°F/45°C.

In der Praxis können die Anforderungen an die Batterieinstallation je nach Umgebung und Standort unterschiedlich sein. In diesem Fall müssen Sie die genauen Anforderungen der örtlichen Gesetze und Normen beachten.

Hinweis!

Das Batteriemodul des Unternehmens entspricht der Schutzart IP55 und kann daher sowohl im Freien als auch in Innenräumen installiert werden. Bei der Installation im Freien darf das Batteriepack jedoch nicht direktem Sonnenlicht und Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Hinweis!

Wenn die Umgebungstemperatur den Betriebsbereich überschreitet, schaltet sich der Batteriepack aus, um sich selbst zu schützen.

Der optimale Temperaturbereich für den Betrieb liegt zwischen 59°F/15°C und 86°F/30°C. Wenn das Gerät häufig rauen Temperaturen ausgesetzt wird, kann sich seine Leistung und Lebensdauer verschlechtern.

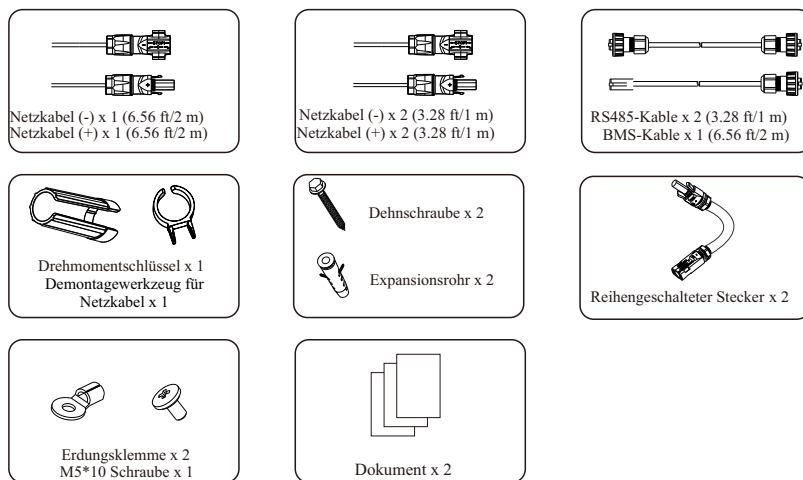
Hinweis!

Bei der Erstinbetriebnahme darf der Abstand zwischen den Herstellungsdaten der Batteriemodule nicht mehr als 3 Monate betragen.

I

Packliste (BMS Parallel Box-II)

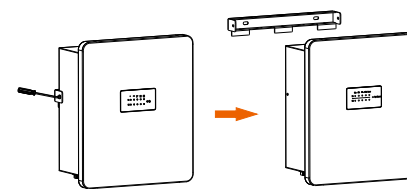
Hinweis: In der Kurzanleitung zur Installation werden die erforderlichen Installationsschritte kurz beschrieben. Wenn Sie Fragen haben, lesen Sie bitte das Installationshandbuch, um weitere Informationen zu erhalten.



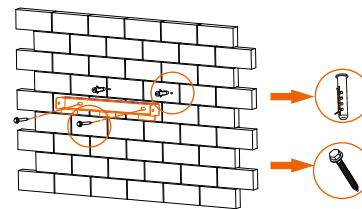
IV

Installation der Batterie

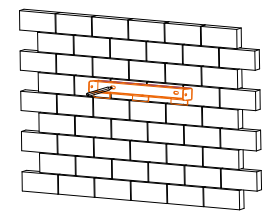
Die Halterung muss aus dem Karton entfernt werden.



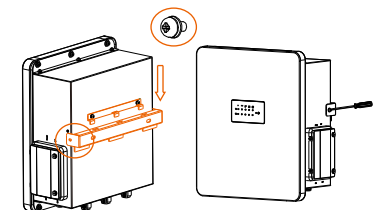
Setzen Sie die Expansionsrohre in die Wand ein; befestigen Sie dann die Wandhalterung mit ST6.0 *L55-Schrauben an den Expansionsrohren.



- Zwei Löcher mit Bohrmaschine bohren (ø 0,39 Zoll/10 mm)
- Tiefe: mindestens 3,15 Zoll/80,00 mm

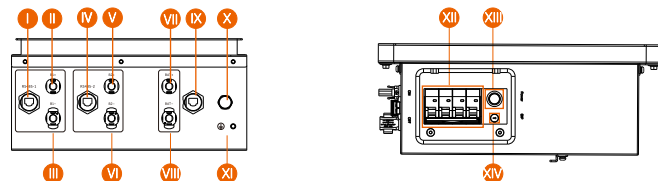


- Befestigen Sie die Box mit M4-Schrauben an der Halterung.



II

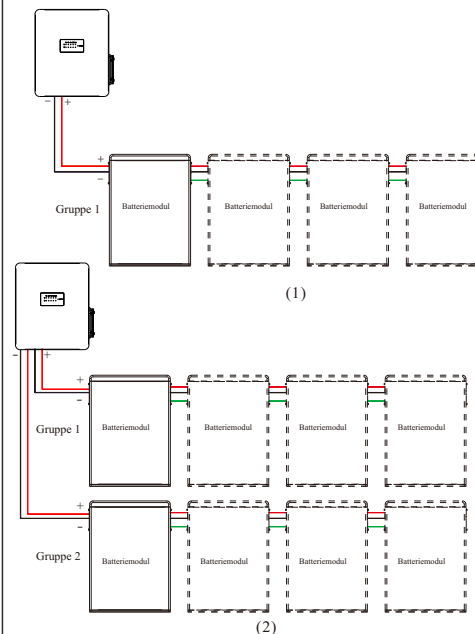
Klemmen der BMS Parallel Box-II



Objekt	Zeichen	Beschreibung
I	RS485-1	Batteriemodul Kommunikation der Gruppe 1
II	B1+	Steckverbinder B1+ der Box an + des Batteriemoduls der Gruppe 1
III	B1-	Steckverbinder B1- der Box an - des Batteriemoduls der Gruppe 1
IV	RS485-2	Batteriemodul Kommunikation der Gruppe 2
V	B2+	Steckverbinder B2+ der Box an + des Batteriemoduls der Gruppe 2
VI	B2-	Steckverbinder B2- der Box an - des Batteriemoduls der Gruppe 2
VII	BAT+	Steckverbinder BAT+ der Box an BAT+ des Wechselrichters
VIII	BAT-	Steckverbinder BAT- der Box an BAT- des Wechselrichters
IX	BMS	Steckverbinder BMS der Box an BMS des Wechselrichters
X	/	Luftventil
XI	⊕	GND
XII	ON/OFF	Schutzschalter
XIII	POWER	Power-Taste
XIV	DIP	DIP-Schalter

V

Überblick über die Installation



Der empfohlene Installationsabstand zwischen der Box und der Batteriegruppe (einschl. Gruppe 1 und Gruppe 2) beträgt 11,81-23,62 Zoll/300-600 mm, und der Abstand zwischen den Modulen beträgt 9,84 Zoll/250,00 mm.

Hinweis!

- Wenn die Batterien länger als 9 Monate nicht benutzt wurden, müssen sie jedes Mal zu mindestens 50 % aufgeladen werden.
- Wenn eine Batterie ersetzt oder zur Kapazitätserweiterung hinzugefügt wird, sollte der SOC-Wert jeder Batterie gleich sein. Die max. SOC-Differenz sollte zwischen ±5% liegen.
- Wenn Benutzer die Kapazität ihres Batteriesystems erhöhen möchten, stellen Sie bitte sicher, dass der SOC der vorhandenen Systemkapazität etwa 40% beträgt. Das Herstellungsdatum der neuen Batterie darf nicht länger als 6 Monate zurückliegen; sollte es länger als 6 Monate zurückliegen, laden Sie die neue Batterie bitte auf etwa 40 % auf.
- Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass die Wand das Gewicht der installierten Batterien tragen kann. Wenn nicht, nehmen Sie bitte die Art der Bodeninstallation.

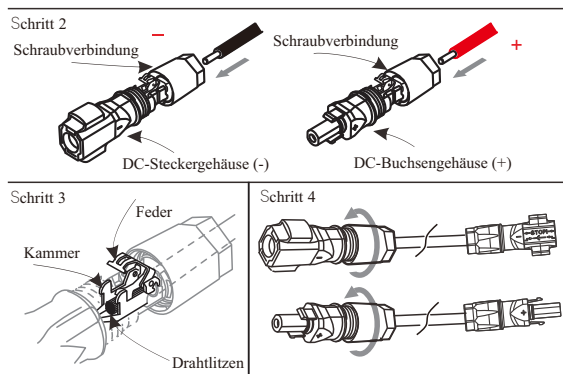
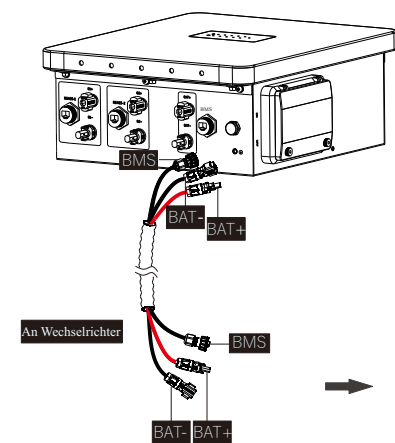
Box an Wechselrichter:
 BAT+ an BAT+;
 BAT- an BAT-;
 BMS an BMS

Schritt 1. Das Kabel (A/B:6,56 ft/2 m) auf 0,59 in/15 mm abisolieren.

Schritt 2. Führen Sie das abisolierte Kabel bis zum Anschlag ein (Minuskabel für DC-Stecker (-) und Pluskabel für DC-Steckdose (+) stehen unter Spannung). Halten Sie das Gehäuse an der Verschraubung fest.

Schritt 3. Drücken Sie die Federklemme herunter, bis sie hörbar einrastet (Sie sollten die feinen Drahtlitzen in der Kammer sehen können)

Schritt 4. Ziehen Sie die Schraubverbindung an (Anzugsdrehmoment: $2,0 \pm 0,2$ N-m)

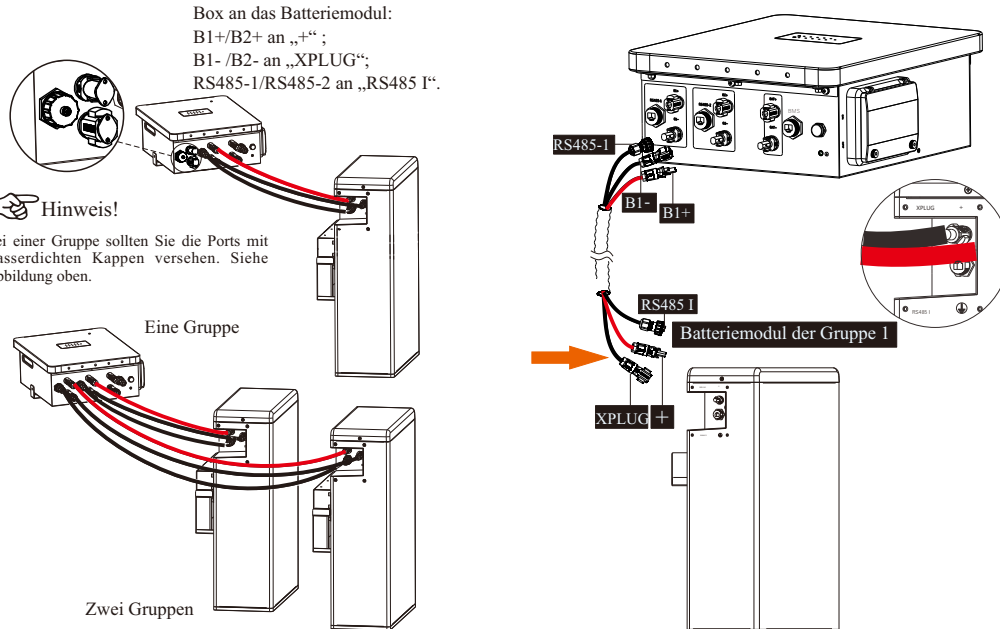


Box an das Batteriemodul:

B1+/B2+ an „+“;
 B1- /B2- an „XPLUG“;
 RS485-1/RS485-2 an „RS485 I“.

Hinweis!

Bei einer Gruppe sollten Sie die Ports mit wasserdichten Kapfen versehen. Siehe Abbildung oben.



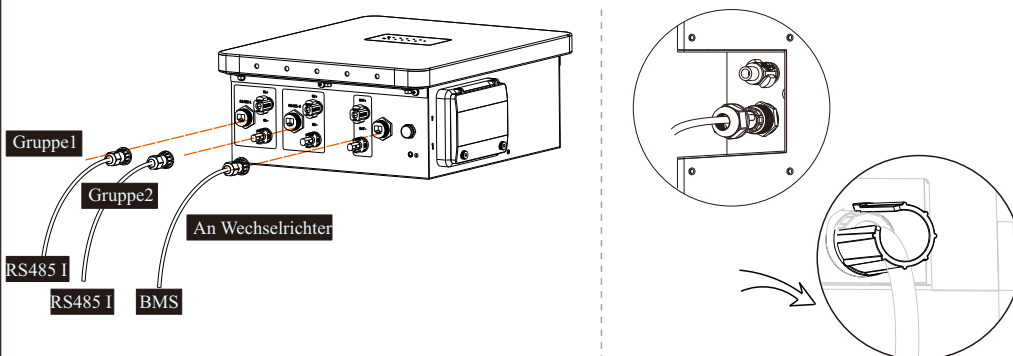
Für Box:

Stecken Sie ein Ende des BMS-Kommunikationskabels ohne Kabelmutter direkt in den BMS-Port des Wechselrichters. Montieren Sie die Kabelverschraubung und ziehen Sie die Kabelkappe fest.

Für Batteriemodule:

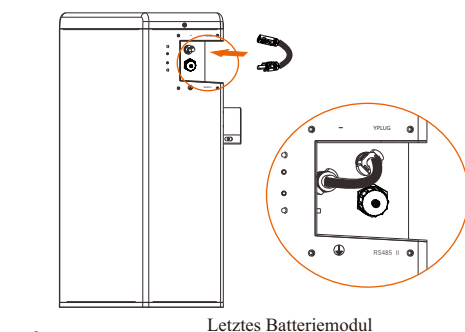
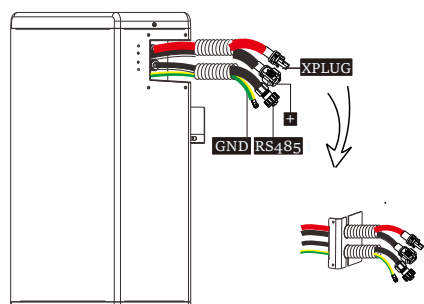
Verbinden Sie das Kommunikationssystem RS485 II auf der rechten Seite mit RS485 I des nachfolgenden Batteriemoduls auf der linken Seite.

Hinweis: Für den RS485-Steckverbinder gibt es eine Schutzabdeckung. Schrauben Sie die Abdeckung ab und stecken Sie ein Ende des RS485-Kommunikationskabels in den RS485-Steckverbinder. Ziehen Sie die Kunststoffmutter, die auf dem Kabel sitzt, mit einem Drehmomentschlüssel fest.



Batteriemodul an Batteriemodul (Führen Sie die Kabel durch das Rohr):

1. „YPLUG“ auf der rechten Seite des HV11550 an „XPLUG“ auf der linken Seite des nächsten Batteriemoduls.
2. „-“ auf der rechten Seite des HV11550 an „+“ auf der linken Seite des nächsten Batteriemoduls.
3. „RS485 I“ auf der rechten Seite des HV11550 an „RS485 II“ auf der linken Seite des nächsten Batteriemoduls.
4. Die übrigen Batteriemodule werden auf die gleiche Weise angeschlossen.
5. Stecken Sie das in Reihe geschaltete Kabel an „-“ und „YPLUG“ auf der rechten Seite des letzten Batteriemoduls ein, um einen vollständigen Stromkreis zu bilden.

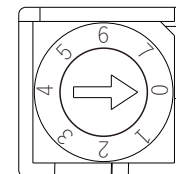


Hinweis!

Vergessen Sie bitte nicht, nach Abschluss der Verdrahtung eine wasserdichte Kappe auf den Port zu setzen. Siehe Abbildung oben.

Nachdem alle Batteriemodule installiert sind, folgen Sie bitte den folgenden Schritten, um die Box zu starten:

- 1) Stellen Sie den DIP-Schalter auf die entsprechende Zahl ein, je nachdem, wie viele Batteriemodule Sie installiert haben;
- 2) Entfernen Sie die Abdeckplatte der Box;
- 3) Stellen Sie den Schutzschalter auf „ON“;
- 4) Drücken Sie die POWER-Taste, um die Box zu starten;
- 5) Bringen Sie die Abdeckplatte wieder an der Box an;
- 6) Schalten Sie den AC-Schalter des Wechselrichters ein;
- 7) Vergewissern Sie sich nach dem Starten der Box, dass die wasserdichte Kappe wieder geschlossen ist.



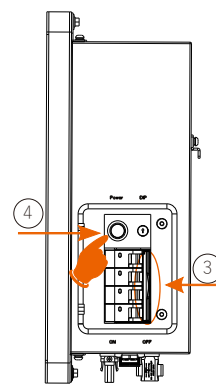
Konfiguration durch Wechselrichter aktiviert:
 0- Anpassung einer einzelnen Batteriegruppe (Gruppe 1 oder Gruppe 2)
 1- Anpassung der beiden Batteriegruppen (Gruppe 1 und Gruppe 2)

Vorsicht!

Wenn der DIP-Schalter auf 1 steht, muss die Anzahl der Batterien in diesen beiden Gruppen gleich sein.

Hinweis!

Um den DIP-Schalter einzustellen, sollte der Benutzer einen kleinen Schlitzschraubendreher bereithalten.



Die CE-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Website:

<https://de.solaxpower.com/uploads/file/bms-parallel-box-ii-declaration-of-conformity.pdf>